

Programm für Eltern und Angehörige von Menschen mit Behinderung

1. Halbjahr 2024

Kinder mit Behinderung loslassen lernen

Es ist schwer loszulassen, wenn die erwachsenen Kinder selbstständig werden und ausziehen. Die Gedanken im Kopf kreisen. Das Gefühl im Bauch beunruhigt. Wir möchten mit Ihnen als Eltern und ihren (erwachsenen) Kindern ins Gespräch kommen. Wir nehmen uns Zeit für Ihre Fragen und Themen rund um das „Loslassen“ und „Selbstständig Wohnen“. Dies ist nämlich ein lebenslanger Prozess, der in der Phase des Auszuges und der Verselbständigung von jungen Erwachsenen mit Behinderung viele Veränderungen mit sich bringt und auch mit Sorgen und Unsicherheit verbunden ist. Wir möchten Ihnen Vertreter:innen der Peer-Gruppe vom Verein für körper- und mehrfachbehinderte Menschen Alsbachtal e.V. vorstellen, die über ihre eigenen Erfahrungen erzählen und somit wertvolle Tipps geben können. Denn: Niemand kann so auf „Augenhöhe“ über seine Situation berichten und Andere beraten, wenn er es nicht selbst oder so ähnlich erlebt hat.

WS-Leitung: Katrin Meyer, Martina Linne und Hildegard Wörmann; Alsbachtal gGmbH

Zielgruppe: Eltern, Angehörige und (junge) Erwachsene mit Behinderung.

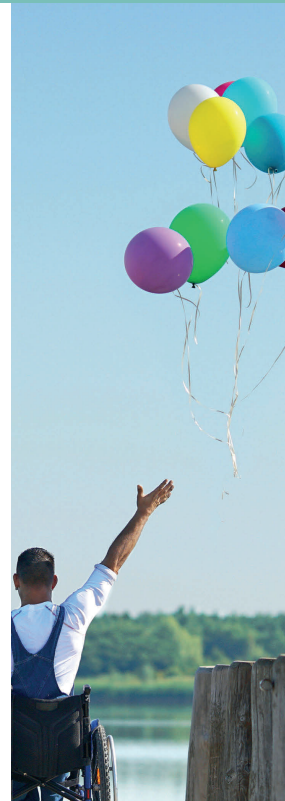
Eltern/Angehörige können alleine oder mit ihren (erwachsenen) Kindern teilnehmen.

Datum: Sa., 25. Mai 2024, 9:30 Uhr bis 15:30 Uhr

Veranstaltungsort: Hotel Franz, Steeler Straße 261, 45138 Essen

TN-Gebühr inkl. Verpflegung: 30 €, 15 € ermäßigt für Menschen mit Behinderung, lvkm.nrw-Mitglieder

Anmeldeschluss: 10. Mai 2024



Das wollen wir! Das brauchen wir!

Zukunftswerksatt für Angehörige von Menschen mit Behinderung

Lebt ein Kind oder ein Erwachsener mit einer Behinderung in einer Familie, so wirkt sich dies auf die Lebenssituation aller Familienmitglieder aus. Besonders Angehörige von (erwachsenen) Kindern mit hohem Unterstützungsbedarf sind vielfältigen Herausforderungen im Familienalltag ausgesetzt. Der lvkm.nrw knüpft an diesen Anforderungen und Bedarfen von Angehörigen an und lädt zum Austausch, Vernetzung und gegenseitiger Unterstützung ein. Dieses Treffen findet in Form einer moderierten Zukunftswerkstatt statt.

Das machen wir:

- Wir lernen uns kennen.
- Wir sammeln die großen und kleinen Freuden und Herausforderungen von Angehörigen.
- Wir überlegen gemeinsam welche Themen für Angehörige besonders wichtig sind.
- Wir wollen uns gegenseitig stärken und vernetzen.
- Wir werden konkret. Wir suchen nach Möglichkeiten und Wegen, wie wir auf die Situation von Angehörigen aufmerksam machen und Veränderungen bewirken können.

WS-Leitung: Julia Fischer-Suhr, Barbara Klingels und Julia Staszkievicz

Zielgruppe: (pflegende) Eltern und weitere Angehörige von Menschen mit Behinderung (vor allem mit hohem Unterstützungsbedarf), Vertreter*innen von regional und landesweit tätigen Elternvereinen und Selbsthilfegruppen; Fördermitglieder des lvkm. nrw

Datum: Sa., 29. Juni 2024, 9.30 bis 15.30 Uhr

Veranstaltungsort: Jugendherberge Dortmund, Silberstr. 24 – 26, 44137 Dortmund

TN-Gebühr: keine Teilnahmegebühr

Anmeldeschluss: 10. Juni 2024



Veranstalter:

Informationen

Veranstalter

Veranstalter ist der Landesverband für Menschen mit Körper- und Mehrfachbehinderung NRW e.V. (lvkm.nrw). Der lvkm.nrw ist ein landesweit tätiger Selbsthilfeverband für Menschen mit Behinderungen und ihre Angehörigen. Sein oberstes Ziel ist es, die Lebenssituation von Menschen mit Behinderung und ihren Familien zu verbessern.

Die Anliegen, Bedarfe und Wünsche von Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf nehmen bei unserer Arbeit einen hohen Stellenwert ein. Als Dachverband vereint der lvkm.nrw eine Vielfalt regionaler Vereine für und mit Menschen mit Behinderung in ganz NRW. Dazu zählen Selbsthilfegruppen, Elternvereine, Fach- und Beratungsdienste für Förderung und Familienunterstützung, ambulante Wohnangebote, besondere Wohnformen u.v.m.

Mehr Informationen Sie unter: www.lvkm-nrw.de

Anmeldung und Kontakt

Sie erreichen uns telefonisch unter 0211 - 61 20 98 oder per Mail unter info@lvkm-nrw.de
Bitte senden Sie uns ihre Anmeldung per Mail mit diesen Informationen:

- Vorname, Name
- E.Mail
- Postadresse (falls Sie die Zusendung von Informationen per Post wünschen)
- Welche Veranstaltung Sie besuchen möchten
- Essenswünsche z.B. vegetarisch
- Bedarfe (Barrierefreiheit, Mitbringen von Assistenz etc.)

Betreuung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen

Fehlende Betreuungsmöglichkeiten sollten kein Hinderungsgrund für die Teilnahme sein. Eltern, die überhaupt keine Möglichkeit haben, die Betreuung ihrer Kinder während der Veranstaltung sicherzustellen, sind wir gerne behilflich. Bitte melden Sie sich bei uns in der Geschäftsstelle.